

STAATSSCHULE FÜR GARTENBAU UND LANDWIRTSCHAFT

Fachschulen für Meister und Techniker des Gartenbaues
Meisterschule für Floristen
Berufskolleg für Agrar- und Umweltanalytik
Berufskolleg für Biotechnologische Assistenten

Landesberufsschule für Tierwirte
Landw. Berufs- und Sonderberufsschule
für Gärtner und Floristen



Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft (782), 70593 Stuttgart

Er/tr
07.01.2014

Curaflorea – Bewässerungssystem für's Grab

Vorüberlegungen durch Schüler der Einjährigen Fachschule Gartenbau (Meisterschule)

Mögliche Probleme:

- Verstopfen der Überlauföffnungen
- Schmutz-/ Erdeintrag in Wasser-Einfüllstutzen
- Beim Putzen/ Jäten der Gräber ist Schale im Weg, bzw. Erde/ Blätter/ Zweige fällt in den Wasserspeicher

Mögliche Vorteile:

- Weniger Gießdurchgänge
- Weniger Ausfälle, v.a. bei langer Anfahrt (1x Woche reicht auch im Sommer)
- Weniger Ausfälle durch Pilzkrankheiten, weil Pflanzen trockener bleiben
- Wasserbedarf durch Schwimmer sofort erkennbar (einfachere Kontrolle)
- Düngergabe mit Bewässerung (Gießen) möglich und einfach (Hobby)
- Optisch ansprechend
- ...

Ergebnisse aus den Bepflanzungen im Lehr- und Versuchsbetrieb 2013

Es wurden vier verschiedene Schalenbepflanzungen (unterschiedliche Pflanzenarten und unterschiedlicher Wasserbedarf) gewählt und mit und ohne Wasserspeicher verwendet.

Die Bewässerung wurde entsprechend der Anzeige von "Watersticks" vorgenommen, die in jeder Schale eingesteckt wurden.

Zusätzlich erfolgte eine Kontrolle nach guter gärtnerischer Praxis.

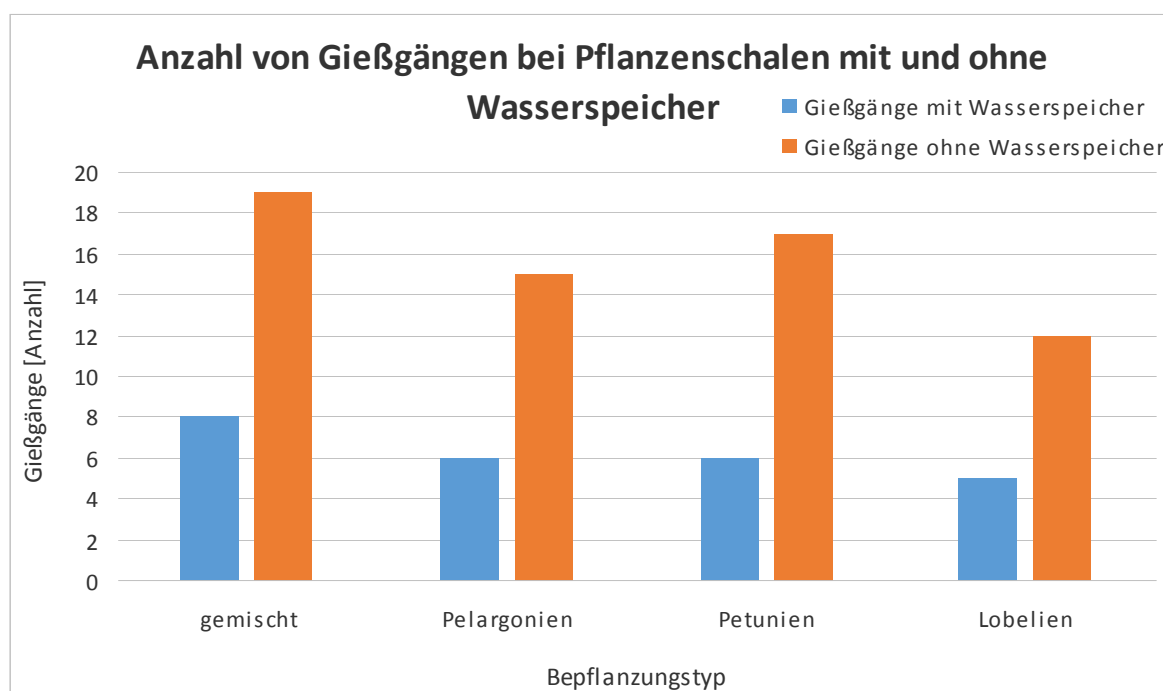
Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die erforderliche Gießhäufigkeit um mehr als 50 % (bis 65 %) reduziert werden konnte. Dies bedeutet nicht nur eine Einsparung an Wasser, sondern vor allem an Arbeitszeit und ist besonders für "entfernt liegende" Grabstellen von Bedeutung.

Die folgende Tabelle zeigt die Gießgänge in der Beet- und Balkonsaison 2013 auf:

Bepflanzung	gemischt	Pelargonien	Petunien	Lobelien
Gießgänge mit Wasserspeicher	8	6	6	5
Gießgänge ohne Wasserspeicher	19	15	17	12
Einsparung in Prozent	0,58	0,60	0,65	0,58

Die Gießgänge sind im Einzelnen einer gesonderten Excel-Tabelle zu entnehmen.

In folgender Grafik sind die obigen Ergebnisse veranschaulicht:



Fazit

Durch die Verwendung des Pflanz- und Bewässerungssystems von CuraFlora ist die Grabbepflanzung und die Grabpflege deutlich vereinfacht:

- die Schale kann zu Hause bepflanzt werden und wird einfach fertig bepflanzt in den Wassertank gestellt.¹⁾
- der Gießaufwand halbiert sich um mehr als die Hälfte (in unseren Versuchen: Einsparung von 58 bis 65 %).
- durch das Gießen ohne Brause über den Einfüllstutzen, bleiben das Blattwerk und die Blüten der Pflanzen trocken, dadurch bleiben die Pflanzen gesünder und empfindliche Blüten werden nicht geschädigt.

¹⁾ Anregung: eine zweite Schale ist hierbei sicher von Vorteil, insbesondere bei weiterer Anfahrt zur Grabstelle. So kann die Schale ausgetauscht werden und der Wassertank steht so nicht für mehrere Tage leer da.

Einige Tipps zur Verwendung

Beim Einbau des Wassertanks darauf achten,

- dass die Überlauföffnungen nicht verstopfen. Dies ist vor allem auf tonigen (schweren) Böden wichtig. Hier kann das Einbringen von Blähton o.ä. um den Wassertank herum bis zu den Überlauföffnungen für die nötige Drainage sorgen.
- dass der Wasser-Einfüllstutzen gut erreichbar ist.

Das verwendete Pflanzsubstrat sollte aufgedüngt sein und eine gute Strukturstabilität aufweisen.

Bei der Grabpflege sollte darauf geachtet werden, dass kein Laub und keine Erde in den Wasser-Einfüllstutzen fällt.

Eine erforderliche Nachdüngung kann praktisch bei jedem Gießgang mit einem handelsüblichen Flüssigdünger für Beet- & Balkonpflanzen erfolgen.